

RÜCKANTWORT, TELEFAXNR.: ++49 (0)30-88721718

Von: Name: _____ Vorname: _____

Anschrift: _____

(ggf. Stempel)

Tel./ Fax / e-mail: _____

Am 9. Deutschen Medienrechtstag in Berlin, 08. 02. 2008, 10:00 Uhr

Thema: **„Medienrechtstag reloaded:
Die rechtliche Zulässigkeit der Verfilmung tatsächlicher Ereignisse nach
„Rothenburg“ und „Contergan“ .**

Ort: Bertelsmann Repräsentanz, Unter den Linden 1 in 10117 Berlin

Programm: 10:15 Uhr Begrüßung und Einführung in das Thema durch den
Vereinsvorsitzenden Rechtsanwalt Ulf Dobberstein

11:30 Uhr **Michael Souvignier**, Geschäftsführer der Zeitsprung
Entertainment GmbH, Köln: „Reale Rechtsrisiken einer
fiktionalen Filmproduktion“

12:00 Uhr **Stephan Lamby**, Geschäftsführer der ECO Media TV
Produktion GmbH, Hamburg:
„Dokumentierte Wirklichkeit und rechtliche Fallstricke“

12:15 Uhr Pause

12:30 Uhr **Prof. Dr. Jan Hegemann**, Rechtsanwalt, Partner RAe Hogan
& Hartson Berlin: „ Es hilft ja alles nichts: Die Rechtslage“

13:15 Uhr Mittagspause, kleiner Imbiss

14:00 Uhr **Dr. Christian Schertz** , Rechtsanwalt und Partner Schertz
Bergmann Rechtsanwälte, Berlin: "Aus der Praxis des
beratenden Anwalts - Drehbuchlektorat und Prozessvertretung
bei der Verfilmung tatsächlicher Ereignisse".

14:45 Uhr Gelegenheit zur Diskussion

15:15 Uhr Ende der Veranstaltung

Gebühren: Der erste Teilnehmer eines Unternehmens: € 100,00, alle anderen ob unter-
nehmensangehörig oder nicht € 50, zahlbar am Veranstaltungstag oder durch
Überweisung auf das umseitig angegebene Konto.

_____ nehme ich gerne teil _____ kann ich leider nicht teilnehmen

Unterschrift